
L_06: Anlage 3

Anforderungen für die Beurteilung zum Modul BWG 7 – Info für Studierende

UV im 5. Semester

Es sind **drei literaturgestützte Texte (reflective papers) zu verfassen**

- **2 Texte zu je einem Thema der UV, das NICHT das Thema Ihres Praktikums ist** (die Literatur zu den insgesamt 8 Themen finden Sie auf der Moodle-Plattform),
- **1 Text zu Ihrem Praxisthema.**

Grundlage der ersten beiden reflective papers sind die Diskussionen mit Lehrenden bei der **letzten Lehrveranstaltung** in diesem Semester („Tischdiskussionen“). Für diese Gespräche suchen Sie sich zwei Themen aus (NICHT Ihr Praxisthema). Die Diskussionen finden dann an Tischen zu je vier Studierenden (für berufstätige Studierende), bzw. sechs Studierenden (für Tagesform-Studierenden) statt und dauern ca. 60 Minuten für den ersten Slot. Danach wird gewechselt und Sie besprechen dann mit der/dem anderen Lehrenden ihr zweites gewähltes Thema – wiederum für ca. 60 Minuten.

Für die Themenwahl schreiben Sie sich bitte in die Gruppen auf der Moodle-Plattform ein (Termin wird bekannt gegeben). Es gilt ein Thema für den ersten Slot (die Tischgruppe für die ersten 60 Minuten bei der Lehrveranstaltung) und ein Thema für den zweiten Slot auszuwählen. Die Gruppengröße ist begrenzt (Anzahl siehe oben). Als Vorbereitung für die Gespräche arbeiten Sie bitte die Texte auf der Moodle-Plattform durch und entwickeln Sie pro Themenbereich zwei Fragestellungen aus diesen Texten heraus (keine „Prüfungsfragen“ zum Text, sondern Fragen, die sie beschäftigt haben, während Sie sich mit den Texten auseinandergesetzt haben und die Sie gerne mit den anderen diskutieren würden). Diese Fragen bringen Sie zur Diskussion mit.

Die Kriterien für die Beurteilung der beiden Texte sind folgende:

Grundsätzliches:

- Pro Text eine leitende Fragestellung.
- Diese Fragestellung ergibt sich aus der Diskussion oder aus dem Literaturstudium.
- Im Text sollen jedenfalls Inhalte der Diskussion verarbeitet werden.
- Zusätzlich zur Literatur auf der Moodle suchen Sie sich bitte pro Text eine weitere Quelle, die Sie in Ihrem Text verarbeiten.

Formales:

- Länge etwa 4000 Zeichen,
- korrekte Zitation,
- korrekter sprachlicher Ausdruck,
- es gibt mind. eine zusätzliche Literaturquelle.

Inhaltliches:

- Wie wurde die leitende Fragestellung inhaltlich ausgearbeitet?
- Wie ist die Diskussion verarbeitet worden (wenn nicht im Rahmen der leitenden Fragestellung – dann zusätzlich in Form von zwei Aussagen/Thesen aus der Diskussion, die erläutert wurden)?
- Es gibt 15 Punkte pro Text.
- **spätester Abgabetermin: Datum**

Die Grundlage für den **dritten Text ist der theoretische Hintergrund zum Praxisprojekt**. Auch hier gelten die Unterlagen auf der Moodle-Plattform **plus eine weitere Publikation** Ihrer Wahl.

Auch hier soll von einer leitenden Fragestellung ausgegangen werden und diese auf der Grundlage der Theorie und der Diskussionen in den Übungs-/Praxisgruppen ausgearbeitet werden. Wenn nicht vorher schon in den Text eingebaut, dann sollten Sie zusätzlich zwei für Sie interessante Aussagen aus den Diskussionen in den Übungsgruppen erörtern.

Kriterien – ähnlich wie bei den beiden anderen Texten:

- Formales:
 - Länge etwa 4000 Zeichen,
 - korrekte Zitation,

- korrekter sprachlicher Ausdruck,
- es gibt eine zusätzliche Literaturquelle.
- Wie wurde die leitende Fragestellung inhaltlich ausgearbeitet?
- Wie ist die Diskussion aus den Übungs-/Praxisgruppen verarbeitet worden (wenn nicht im Rahmen der leitenden Fragestellung – dann zusätzlich in Form von zwei Aussagen/Thesen aus der Diskussion, die erläutert wurden)?
- Es gibt 15 Punkte.
- **spätester Abgabetermin: Datum**

Anforderungen für das Praktikum 5. Semester

Hier wird ein Portfolio verfasst, das sich auf ein bedeutungsvolles Lernereignis (BeLe) im Praktikum bezieht. Am besten, Sie schreiben interessante Erlebnisse in ein Lerntagebuch, dann fällt die Auswahl am Semesterende leichter ;-)). Das BeLe kann auch aus Erlebnissen mit dem Team oder in den Übungsgruppen sein, muss nicht unbedingt am Ort der Praxis passiert sein. Es gelten die aktuellen Kriterien für das Portfolio, die im Intranet zu finden sind.

Anforderung für die Übung im 6. Semester

Als Abschlussarbeit soll eine Verschriftlichung der Erfahrungen und Reflexion der Praxiserfahrungen vor dem Hintergrund der Theorie des Übungsthemas im **Kleingruppenteam** (Praxisteam) erfolgen.

Der Projektbericht soll 10-15 Seiten umfassen (je nach Anzahl der Praxisteammitglieder).

- Theoretische Einführung in die Thematik (2-3 Seiten)
- Darstellung des konkreten Projekts und des Projektauftrages (1-2 Seiten)
- Darstellung der exemplarischen Lernerfahrungen und Lernherausforderungen (pro Gruppenmitglied je ca. 1 Seite)
- Abschließende Reflexion des Projekts im Hinblick auf den individuellen Kompetenzerwerb auf Grundlage des Kompetenzmodells der PH OÖ (1-2 Seiten)
- Nachhaltige Implementierung an der jeweiligen Institution (1-2 Seiten) auf Grundlage des Abschlussgesprächs
- Literaturliste

Anforderungen für das Praktikum im 6. Semester

Die Praxisgruppen erstellen ein „Poster“ (angelehnt an ein wissenschaftliches Poster). Format: zwei nebeneinander geklebte Flipchartpapiere (dadurch ergibt sich ein Querformat). Die Informationen auf dem Poster sollen umfangreich sein (siehe Inhalte unten). Auch Produkte aus dem Projekt können an der Pinwand befestigt werden (bzw. Präsentation im Onlineformat).

Dieses wird bei der abschließenden Lehrveranstaltung (*Datum*) in Form eines Posterslams vorgestellt. Dazu sind auch die Studierenden des vierten Semesters eingeladen.

Folgende Inhalte sind sinnvoll (dies wird sich von Projekt zu Projekt etwas unterscheiden)

- Thema
- Praxisort/Projekt
- Theoretischer Hintergrund (mit kurzer Literaturliste)
- Ziel/Projektauftrag/Produkt (eventuell was war das Ziel der Institution, was war das Ziel der Studierenden?)
- Umsetzungsschritte/Methode (was/wie?)
- Erkenntnisse aus dem Projekt
- Welche Fragen haben sich aus dem Projekt ergeben?
- Wenn möglich: Fotos zum Projekt
- Alle Teammitglieder mit Namen